Rezensionen von Buchtips.net

Alfred Böswald: Das Geheimnis des Meisters

Buchinfos

Verlag:	Kösel-Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Belletristik
ISBN-13:	978-3-466-36893-8 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	9,43 Euro (Stand: 22. August 2025)

Flügel können wachsen

Alfred Böswald hat sich der "Ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung" verschrieben, in diesem Sinne betreibt er ein eigenes Institut und fokussiert dort seine Arbeit darauf, den je individuellen Ängsten seiner Klienten zu begegnen, diese zu minimieren und damit eine möglichst freie Entfaltung der Persönlichkeit mit Mut und Kraft zu ermöglichen.

Die therapeutische Kraft, der er dabei am Meisten zutraut ist die der Liebe, nicht im allgemeinen, eher vagen Sinne verstanden, sondern konkret im neutestamentlichen Sinne begriffen, wie Jesus sie postulierte, lebte und mit ihrer Kraft heilte. Jesus Christus, den er somit, aus seiner Sicht zurecht, den "Meister" nennt. Das Geheimnis der Kraft der Liebe, wie es Jesus anwendet, ist das Thema seines Buches.

Da der Besonderheit Jesu seit mehr als 2000 Jahren inzwischen in vielfältigen Formen nachgegangen wird und die Inhalte seiner Reden und die Folgen seiner Taten mannigfaltig bekannt sind, ist letztlich in seinem Buch inhaltlich nicht unbedingt ganz Neues zu entdecken. Dennoch lohnt es sich, die einzelnen Elemente seiner Diagnose nachzugehen und nachzuvollziehen (übrigens in ähnlicher Weise der Interpretation, wie es von Eugen Drewermann her bekannt ist), wieweit die alten, fundamentalen Geschichten des neuen Testamentes auch und gerade heute noch ihre Wirkung entfalten können. Sei es, dass man "blind vor Angst ist", durch Angst krank wird oder sich als feige erweist und darunter leidet, sei es, wieweit Schuld Menschen zu drücken vermag und erst das Bekenntnis der eigenen Schuld eine Tür zur inneren Befreiung öffnet, sei es auch, wieweit gerade der moderne Mensch sich in Abhängigkeiten begibt und lange daran festhält aufgrund der vermeintlichen Sicherheit, die diese bietet.

Angst, Schuld und Abhängigkeit sind in Böswalds Augen die Kerngebiete, die der inneren Freiheit des Menschen gegenüberstehen und die es zu transformieren gilt. "Fürchte Dich nicht" ist z.B. ein Kern der jesuanischen Botschaft und damit ein Auftrag an den Menschen, gegen seine Angst vorzugehen mit den Mitteln der Liebe.

Sich innerlich mehr und mehr zu befreien von zu konkreten Vorstellungen, buddhistisch gesprochen "innerlich leer zu werden" und dann im tiefsten Innern die Liebe zu entdecken und dieser letztlich einfach zu folgen, dass wäre die umfassende Transformation, die "der Meister" laut Böswald im Sinn hatte für alle Menschen und zu deren Umsetzung er auch die Kraft dem Menschen mit auf den Weg gibt, wenn sich der Mensch darauf einlässt.

Sinnvoll strukturiert und verständlich drückt Böswald sich aus, eine ganze Reihe von Beispielen verdeutlichen je, was er meint und falsch verstanden hat er Jesus ebenfalls nicht. Die teilweise pathetische Sprache liest sich hier und da ein wenig dick aufgetragen, dennoch erfasst er im Kern, was im neuen Testament an grundlegenden Erkenntnissen vorhanden ist.

Bedauerlich dünn verbleibt das Buch allerdings an den Orten, wo die praktische Umsetzung in den Raum tritt. Jeder vernünftige Leser wird dem Buch, wie auch der Bibel in weiten Teilen, zustimmend folgen können. Das aber nach dem Lesen dieses Textes und der damit einhergehenden, eher verstandesmäßigen Erkenntnis, nun wirklich alles anders wird, dass kann zurecht in dieser einfachen Ursache - Wirkung Formel bezweifelt werden. Zu viele Erfahrungen zeigen, dass das Lesen von Büchern bei aller Erkenntnis und Motivation, die daraus entstehen mag, alleine nicht ausreicht, um Menschen in der Tiefe zu veärndern.
So verbleibt, dass Alfred Böswald in ganz eigener Form den Kern neutestamentlichen Liebesdenkens neu zu Gehör bringt, ihn in Verbindung setzt zu inneren Zwängen, Ängsten, bedrückenden Gefühlen bei Menschen und Wege weist, mit denen ein Anfang gesetzt werden kann, sich Schritt für Schritt auf andere, freiere und mutiger Wege zu

bewegen.

Über Nacht oder nur durch das Lesen des Buches aber wird das nicht geschehen, im besten Falle kann hier eine Entwicklung angestoßen oder vertieft werden, da greift der Anspruch des Autors deutlich zu hoch und die einfachen Postulate seiner Schlüsse bieten zu wenig praktische Anhaltspunkte, um eigene, mögliche Wege umgehend umzusetzen. Dennoch ist es gerade auf der Basis der einleuchtenden Analyse der Problematiken des modernen Lebens ein wichtiger Ansatz des Buches, fundamentale Wahrheiten menschlicher Erkenntnisse noch einmal auf den punkt gebracht auszusprechen.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Lesefreund
[20. Februar 2011]